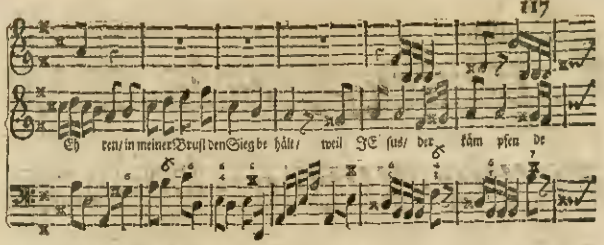
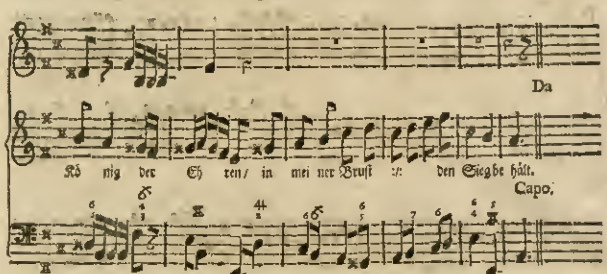
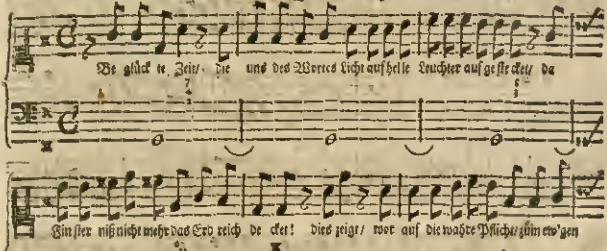
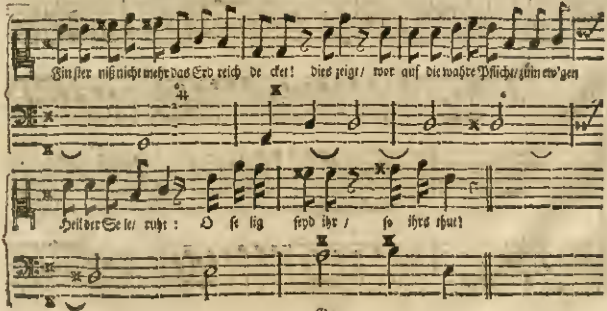


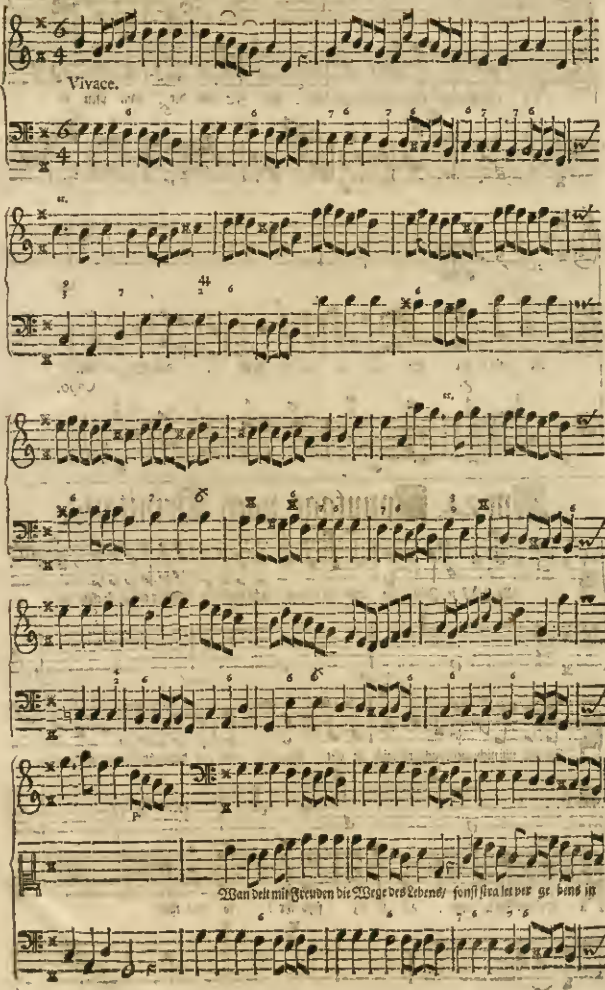


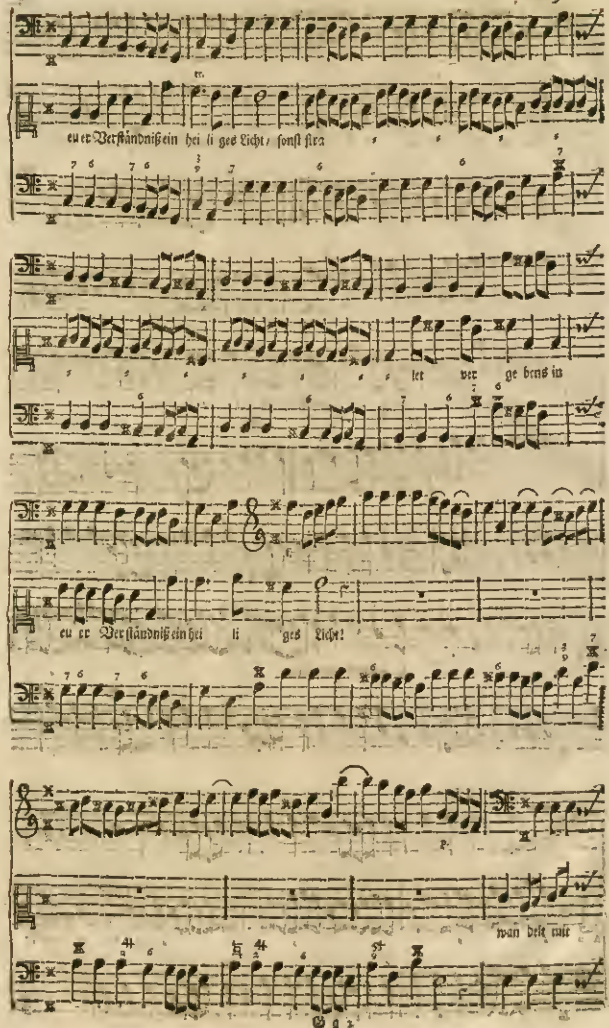
Am 24. Sonntage nach Trinitatis.

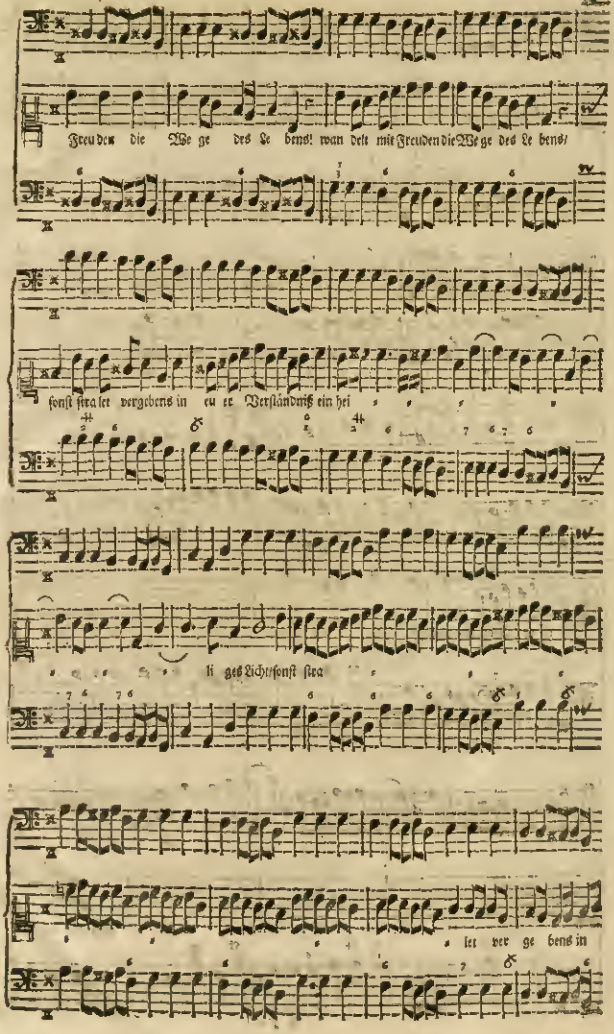


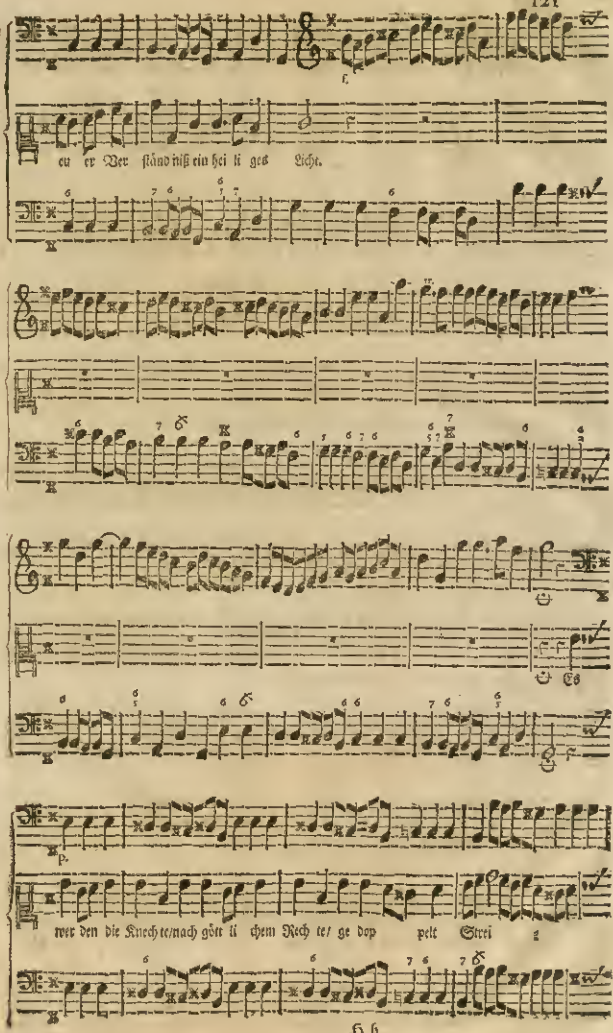


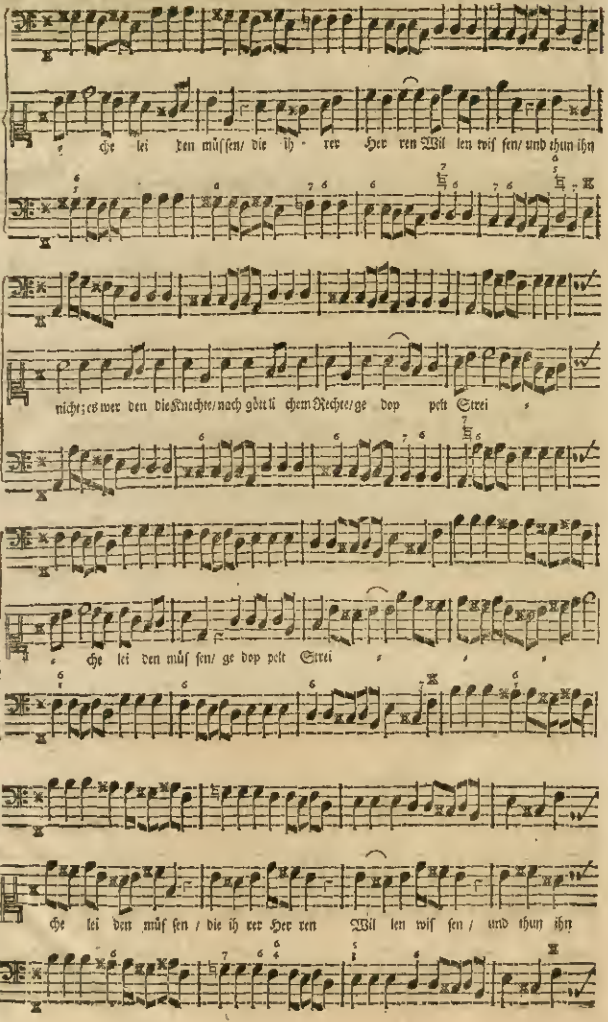
Violino.

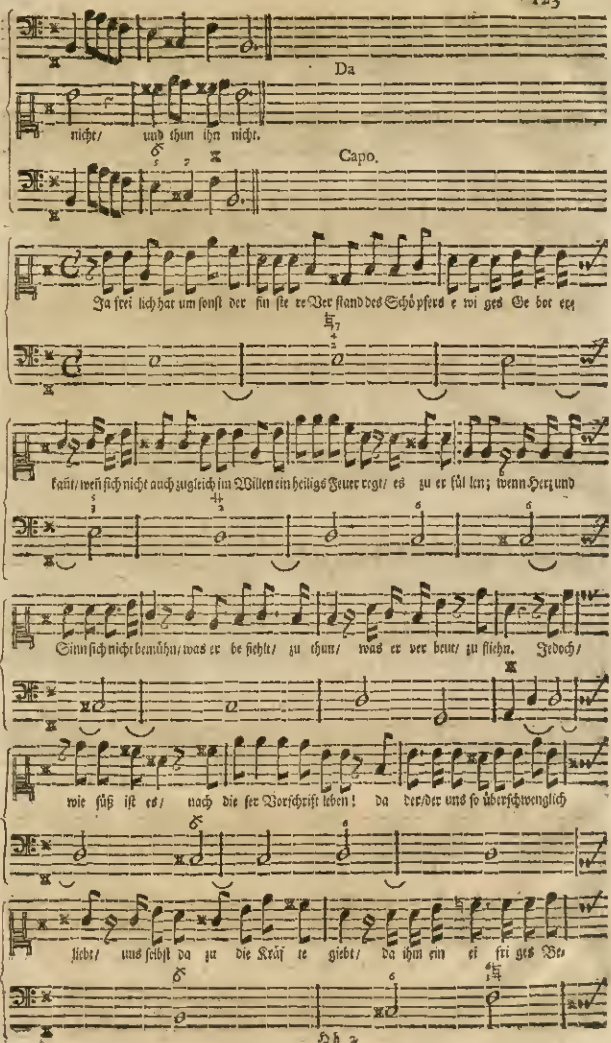

Vivace.
Wan dek mit Freuden die Wege des Lebens/ sonst sind sie verge bens ist

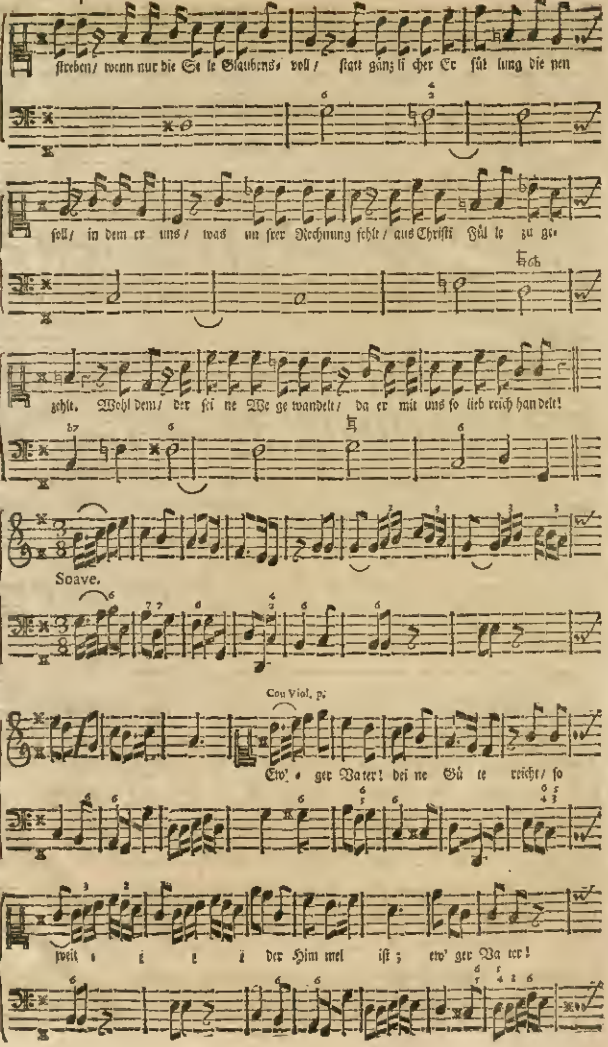

er.
euer Verſtändniß ein hei li ges Licht / ſonſt ſtra
let ver ge brens in
euer Verſtändniß ein hei li ges Licht!
wan dek mir

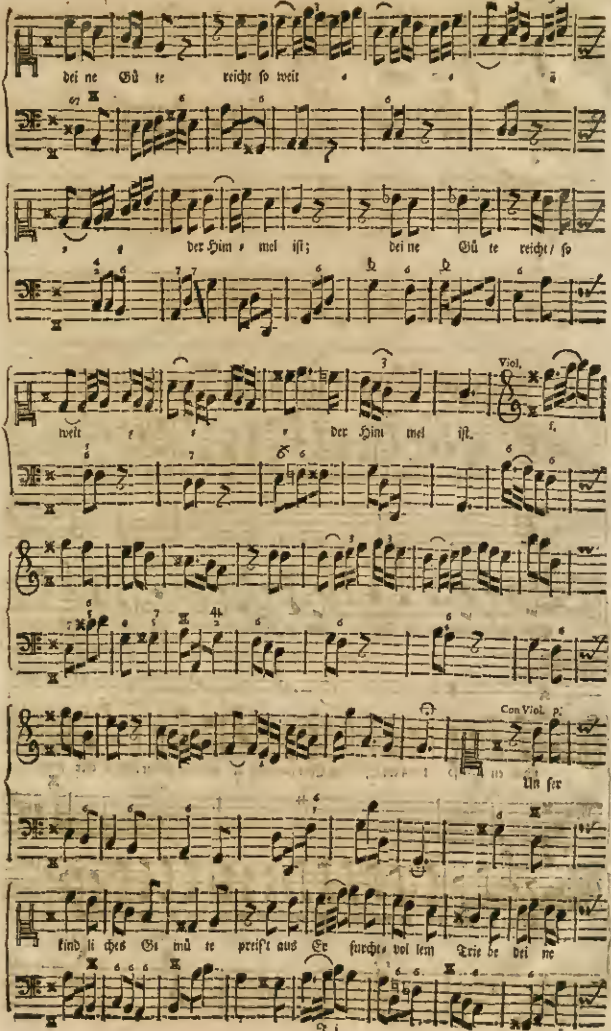

Freuden die We ge des Le bens! wan dels mit Freuden die We ge des Le bens!
fonſt ſtra ler vergebens in eu er Verſtändniß ein hei
li ges Lichtſonſt ſtea
let wer ge bens in

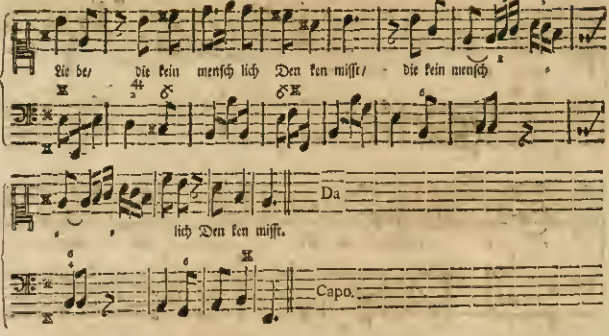
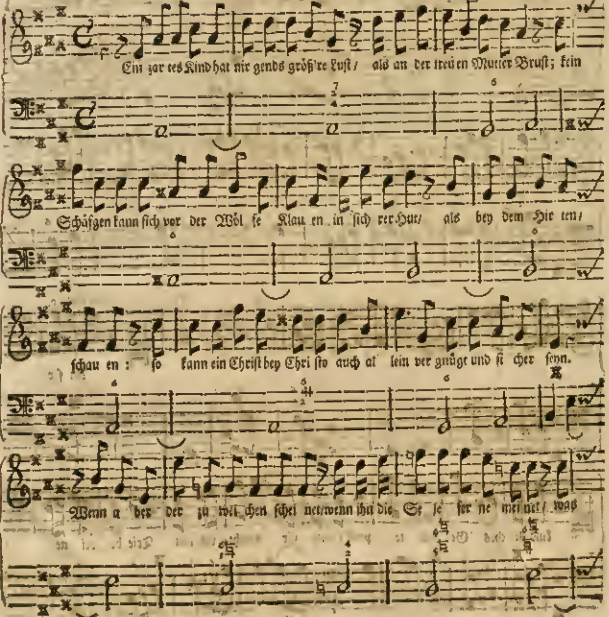

f.
eu er Ver ſtänd niß ein hei li ges Liche.
Es
p.
wer den die Knech te/ mach göt li chem Rech te/ ge dop pelt Strei


che lei ten müſſen/ die ih - ren Her ren Wil len wiſ ſen/ und thun ihn
nicht; es wer den die Knechte/ nach gött li chem Rechte/ ge dop pelt Strei
che lei den müſ ſen/ ge dop pelt Strei
che lei den müſ ſen / die ih ren Her ren Wil len wiſ ſen / und thun ihn


Da
nicht/ und thun ihn nicht.
Capo.
Ja frei lich hat um sonst der sin ste re Ver stand des Schöpfers e wi ges Ge bot er
kañt/ wenn sich nicht auch zugleich im Willen ein heiligs Feuer regt/ es zu er fül len; wenn Herz und
Sinn sich nicht bemühn/ was er be fiehlt/ zu thun/ was er ver heut/ zu stehn. Jedoch/
wie süß ist es/ nach die ser Vorschrift leben! da der/der uns so überschwenglich
liebt/ uns selbst da zu die Kräf te giebt/ da ihm ein ei fri ges Be


streben/ wenn nur die Se le Glaubens/ voll/ statt gänz li cher Er sül lung die nen
soll/ in dem er uns/ was un ser Rechnung fehlt/ aus Christi Fül le zu ge
zehlt. Wohl dem/ der sei ne We ge wandelt/ da er mit uns so lieb reich han delt!
Soave.
Con Viol. p:
Ew' ger Vater! dei ne Gü te reicht/ so
weit i i i i der Him mel ist; ew' ger Va ter!


dei ne Gü te reicht so weit
der Him mel ist; dei ne Gü te reicht so
Viol.
weit der Him mel ist.
Con Viol. p.
Un ser
lich es Gemü te preist aus Ehr furchtvol lem Trie be dei ne



Am 25. Sonntage nach Trinitatis.